Ein Bücherfreund empfiehlt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **29 (1958)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Bücherfreund empfiehlt

Wir haben einen Bücherfreund und guten Kenner alter und neuer Literatur gebeten, uns eine kleine, aber sorgfältig überdachte Liste von Büchern zusammenzustellen, die sich zur Ergänzung der Heimbibliotheken und zum Schenken auf Weihnachten eignen. Die Aufstellung dürfte bei jung und alt willkommen sein. Red.

Romane und Erzählungen (für Erwachsene)

Federer H., «Berge und Menschen», Rex-Verlag, Luzern, Fr. 15.—.

Felber E., «Ich bin, Du bist, er ist . . .», Kleine Prosa, Artemis-Verlag, Fr. 9.80.

Giacobbe, «Meine sardischen Jahre», Tagebuch einer Lehrerin, Verlag Benziger Einsiedeln, Fr. 12.30.

Gilbreth, «Im Dutzend billiger», Verlag Blanvalet, Fr. 12.75.

Guareschi, «Don Camillo und Peppone», Verlag O. Müller, Salzburg, Fr. 13.55.

Gotthelf J., «Uli, der Knecht», Rentsch-Verlag Zürich, Fr. 9.60.

Inglin M., «Verhexte Welt», alte und neue Prosa, Atlantis-Verlag, Fr. 16.15.

Mauron M., «Sarragan», Provenceroman, Verlag Speer Zürich, Fr. 11.25.

Niklisch, «Vater, unser bestes Stück», Verlag Blanvalet, Fr. 11.25.

Paton A., «Denn sie sollen getröstet werden», Verlag Krüger Hamburg, Fr. 12.75.

Renker G., «Vermisst wird in den Bergen», Scherz-Verlag, Fr. 11.90.

Seiler C., «Brot für die Enkel», Verlag Campanile Zürich, Fr. 14.75.

von Tavel R., «Ring i de Chetti», Mundart, Verlag Francke, Fr. 9.80.

Toddi, «Gültig zehn Tage», Roman für Optimisten, Diogenes-Verlag, Fr. 8.85.

Reise und Biographien

Christen, «Albert Schweitzer», Leben und Werk, Scherz-Verlag, Fr. 10.15.

Gatti A., «Abenteuer — mein Beruf», Verlag Orell Füssli, Fr. 18.50.

Katz R., «Gruss aus der Hängematte», Verlag A. Müller Rüschlikon, Fr. 18.45.

Keller Helen, «Geschichte meines Lebens», Bekenntnis der blinden und stummen Menschenfreundin, Scherz-Verlag Bern, Fr. 12.75.

Graber A., «Immer sind wir unterwegs», Verlag Orell Füssli, Fr. 18.50.

Simon B., «Lumpensammler von Emmaus», Abbé Pierre im Kampf gegen das Elend, Verlag Fontana Zürich, Fr. 13.50.

Jugendbücher (Erzählungen, Reisen, Tiere)

Amicis, «Herz», Tagebuch eines Italienerknaben, Artemis-Verlag, Fr. 9.80.

Böhm J., «Monika entdeckt die Freude», Verlag Orell Füssli, Fr. 9.80.

«Grosses Buch der Abenteuer», Verlag Ensslin, Fr. 11.60.

Herrmann, «Das Grosse Buch der Entdeckungen», Verlag Ensslin, Fr. 11.60.

Kästner E., «Das fliegende Klassenzimmer», Atrium-Verlag, Zürich, Fr. 8.85.

Kästner E., «Das doppelte Lottchen», Atrium-Verlag, Zürich, Fr. 8.85.

Häusermann G., «Silberne Kette», Verlag Sauerländer, Fr. 8.10.

Meyer O., «Urs», Verlag Sauerländer, Fr. 9.90.

Vetterli, «Tiere deiner Heimat», reich illustriert, Verlag Orell Füssli, Fr. 16.85.

Fehringer, «Die Welt der Säugetiere», reich illustriert, Verlag Knaur, Fr. 14.65.

Fehringer, «Die Welt der Vögel», illustriert, Verlag Knaur, Fr. 14.65.

Beschäftigungsbücher und Verschiedenes

«Helveticus», Jahrbuch für Buben, illustriert, Verlag Hallwag, Fr. 10.80.

«Knaurs Handwerkbuch», illustriert, Fr. 19.45.

«Knaurs Jugendlexikon», illustriert, Fr. 15.—.

«Mach es selber», Reparaturen und Neues in Haus und Garten, illustriert, Verlag O. Maier, Ravensburg, Fr. 15.—.

«Mein Freund», 1959, Fr. 4.30.

«Mariza», Jahrbuch für Mädchen, Verlag Waldstatt, Einsiedeln, Fr. 12.80.

«Pestalozzi-Kalender», Pro Juventute, 1959, Fr. 4.75.

Rommel W., «Mit Säge und Hammer», illustriert, Verlag Orell Füssli, Fr. 8.85.

Rommel W., «Mit Schere und Kleister», illustriert, Verlag Orell Füssli, Fr. 8.85.

Wollmann, «Werkbuch für Jungen», illustriert, Verlag O. Maier, Ravensburg, Fr. 17.30.

Zechlin, «Werkbuch für Mädchen», illustriert, Verlag O. Maier, Ravensburg, Fr. 20.20.

Hinweise auf wertvolle Neuerscheinungen

Kind, Krankheit und Tod

Von Erich Stern, Ernst Reinhardt Verlag, München-Basel, 240 Seiten.

Es ist in seiner Art ein wissenschaftliches Buch, das hier vor uns liegt, aber zugleich ein Buch, das auf gut verständliche Art ein in der Regel wenig berührtes Thema aufrollt: die Einstellung des Kindes zu Krankheit und Tod. Im ersten Teil erörtert der Verfasser die Einstellung des Kindes zur *Krankheit* und erwähnt einleitend die psychischen Belastungen, die ein Kind wegen körperlicher Mängel oft auszuhalten hat. Herzfehler, Schielen, zu klein, zu gross gewachsen, Fettsucht, Verstümmelungen oder Lähmungen, Missbildungen u. a. führen in allzu vielen Fällen dazu, dass sich das Kind in der Gemeinschaft mit andern Kindern verloren und ausgestossen vorkommt. Stärkste Minderwertigkeitsgefühle werden geweckt. Die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen wird beinahe zwangsläufig gestört.

Was fühlt das Kind bei einer vorgesehenen *Operation?* Ein schmerzhafter Eingriff, ja schon eine Einspritzung, kann beim Kinde heftige psychische Reaktionen hervorrufen. Das Kind kann die ihm zugeführten Schmerzen als unverdiente Strafe, als rücksichtslosen Eingriff in seine Persönlichkeit oder gar als Vergewaltigung empfinden. Stern weist in diesem Zusammenhang mit Nachdruck darauf hin, wie uner-